

An die Kundinnen und Kunden
der Wasserversorgung Herisau

Herisau, im Oktober 2023

Informationen der Wasserversorgung Herisau

Geschätzte Damen und Herren

Gerne informieren wir Sie über aktuelle Themen der Wasserversorgung Herisau.
Wir danken für Ihr Interesse.

Versorgungssicherheit

Wetterrekorde und Klimaextreme waren auch dieses Jahr wieder Thema. Ausgeprägte Hitze- und Trockenphasen wurden nicht selten von intensiven Niederschlägen und Stürmen unterbrochen. Dennoch konnten wir über den ganzen Sommer ausschliesslich mit Wasser von unseren eigenen Quell- und Grundwassergebieten versorgen. Die Strommangellage, die letztes Jahr bedrohlich wirkte, ist bis jetzt nicht eingetreten. Allerdings dürften die diesbezüglichen Risiken nicht geringer geworden sein. Mit der Umsetzung des Notstromkonzepts, insbesondere der Anschaffung von Grossaggregaten, konnten wir das Risiko erheblich senken, dass unsere Wasserversorgung im Falle eines längeren Stromausfalls zusammenbricht.

Herausforderung Strom

Das Thema Strom hat sich nicht nur hinsichtlich der Versorgungsgefahr bei Mangellage und Blackout verschärft, sondern auch bezüglich Kosten. Die Preisexplosion an den Energiemärkten im letzten Jahr war beispiellos. Obschon sich diese zurzeit etwas beruhigt hat, dürften die Energiekosten auch die Folgejahre vielerorts auf weit überdurchschnittlichem Niveau verweilen.

Unsere Wasserversorgung gehört mit einem Jahresbedarf von rund 2 Millionen Kilowattstunden zu den Grossverbrauchern. Unser gesamtes Wasser muss mit leistungsstarken Pumpen rund um die Uhr von tiefer gelegenen Orten nach Herisau hochgepumpt werden. Einsparpotential ist nur beschränkt vorhanden; dennoch haben wir verschiedene Massnahmen eingeleitet, die einen Beitrag leisten werden: Photovoltaik auf Betriebsgebäude und Aufbereitung Tobelmühle, Verbrauchsoptimierung durch Zonenverbindungen und Pumpenersatz, Leckortung, Projekt Trinkwasser-Turbinierung beim Reservoir Rondelle. Weitere Optimierungen werden auch mit der neuen Fernwirkanlage möglich werden, die nächstes Jahr in Betrieb gehen wird.

Erhöhung Verbrauchsgebühr

Mit dem Ziel einer langfristig sicheren und effizienten Wasserversorgung wurde in den letzten zehn Jahren viel in die Infrastruktur investiert. Auch die aktualisierte Generelle Wasserversorgungsplanung sieht für die nächsten 15 bis 20 Jahre ein hohes Investitionsprogramm vor. Die Tarifierhöhung von 2016 reicht, wie damals erwähnt, nicht aus, zumal Energiekosten und andere Ausgaben deutlich angestiegen sind. Die Mitgliederversammlung hat am 31. Mai 2023 zwei Anträgen zur weiteren Finanzierung der Wasserversorgung zugestimmt. Die Verbrauchsgebühr wird nach der Ablesung im Herbst 2023 von CHF 1.80 um 40 Rappen auf CHF 2.20 je m³ Wasser erhöht (Tarifblatt Wasser siehe www.wasserherisau.ch). Auch der Gemeinderat und der Preisüberwacher haben dieser Erhöhung zugestimmt.

Verkaufsausschreibung Baulandparzelle Nr. 408

Ebenfalls beschlossen wurde die Veräusserung der Parzelle Nr. 408 zwischen Bergstrasse/Rondellenstrasse in Herisau. Der Erlös soll primär die Liquidität für die Investitionen in die Wasserversorgungsanlagen stärken, aber auch die Tarifierhöhung etwas abfedern. Der Verkauf erfolgt als ganzes Grundstück in Form einer öffentlichen Ausschreibung. Auskünfte erteilt ausschliesslich das für den Verkauf zuständige Maklerbüro Altrimo AG, Herisau.

Rechnungsempfang neu auch per eBill

Obschon sich eBill oder der Rechnungsversand per E-Mail im Allgemeinen schon seit vielen Jahren etabliert hat, war die Nachfrage nach elektronischen Rechnungen bei uns lange Zeit sehr gering. Das hat sich nun in kurzer Zeit geändert. Daher bieten wir ab sofort nebst E-Mail-Rechnung neu auch eBill an. Die Anmeldung von eBill erfolgt über das persönliche E-Banking-System. Bei Fragen können Sie sich gerne bei uns melden.

Trinkwasserqualität

Die folgende Übersicht fasst die wesentlichen Informationen zur Trinkwasserqualität in Herisau zusammen.

Hygienische Beurteilung	Während des letzten Jahres wurden ca. 140 mikrobiologische Trinkwasserproben erhoben. Die Qualität des abgegebenen Trinkwassers lag jederzeit innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Wasser ist hygienisch einwandfrei und entspricht der Lebensmittelgesetzgebung.
Chemische Beurteilung	Gesamthärte im Gebiet Herisau 29 bis 31 °fH (bei einem Ausfall der eigenen Versorgungsanlagen kann die Gesamthärte durch Einspeisung von Bodenseewasser bis auf 15 °fH sinken) Gesamthärte im Gebiet Rechberg sowie Nieschberg bis Schlosswilen 18 bis 20 °fH Nitrat: 9 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser (Toleranzwert liegt bei 40 mg Nitrat pro Liter)
Herkunft des Wassers (2022)	57 % Grundwasser Böschenbach 42 % Quellen Tobelmühle 1 % Bodensee (RWSG) und Waldstatt (Nieschberg, Rechberg)
Behandlung des Wassers	Grundwasser: Entkeimung mit UV Quellwasser: mehrstufige Aufbereitung RWSG Bodenseewasser: mehrstufige Aufbereitung
Weitere Auskünfte	Wasserversorgung Herisau, Kasernenstrasse 36, Herisau Telefon 071 354 85 50 / Notfälle 071 351 11 41 www.wasserherisau.ch / www.wasserqualitaet.ch

In den letzten Jahren stand das Pflanzenschutzmittel Chlorothalonil und dessen Auswirkungen auf das Trinkwasser stark im öffentlichen Fokus. In unseren Fassungsgebieten konnte es bisher nicht nachgewiesen werden. Unser Trinkwasser darf als unbedenklich bzw. einwandfrei bezeichnet werden, wobei auch bei uns Abbauprodukte einzelner Pflanzenschutzmittel in sehr geringen Mengen (weit unterhalb der gesetzlichen Grenzwerte) festgestellt werden können. Aktuell ist vermehrt von PFAS (per- und polyfluorierte Alkylverbindungen) zu lesen; das sind schwer abbaubare Chemikalien, die jahrzehntelang in der Industrie eingesetzt wurden, so etwa in der Produktion von Textilien, Elektronik, Papierbeschichtungen, Farben, Feuerlöschschäumen und Skiwachs. Auch diese Stoffe wurden in unserem Versorgungsgebiet nicht nachgewiesen.

Für Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wasserversorgung Herisau